

CDU-Fraktion	11.04.2022
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer <b>18 04 22</b>
<input type="checkbox"/> <b>Antrag gemäß</b> § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)  <input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im:</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage zur Tagesordnung</b> (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)  <b>im:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage an den Bürgermeister</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

**Weiterer Lebensmitteldiscounter für Witten-Herbede**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

der Masterplan Einzelhandel wurde zuletzt im Jahr 2016 fortgeschrieben.

Die Fortschreibung sollte rechtliche, städtebauliche und demographische Rahmenbedingungen darstellen und u.a. als Grundlage einer nachhaltigen Einzelhandelspolitik dienen. Der Fokus lag und liegt auf einer wohnungsnahen Grundversorgung im Stadtteil unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung.

Mit dem MP EH sollte es sowohl der Verwaltung als auch der Politik erleichtert werden, mögliche Auswirkungen von Standortentscheidungen auf die Versorgungsstruktur bewerten zu können.

Zum Zeitpunkt der Fortschreibung des Masterplans Einzelhandel gab es in Herbede noch drei Lebensmitteleinzelhändler: Edeka, Aldi und Netto.

In der Zwischenzeit ist Edeka auf der gegenüberliegenden Zentrumseite des Ortskerns an der Gerberstraße größer angesiedelt, Netto in einem Neubau untergebracht und der Aldimarkt ist geschlossen.

Nach Einschätzung der CDU und nach vielen Gesprächen mit Herbeder Bürgerinnen und Bürgern bedarf es unbedingt einer zeitnahen Aktualisierung bzw. Anpassung des Masterplans, da sich die gegenwärtige Angebots- und Nachfragesituation im Ort mittlerweile anders darstellt und sich auch die Bevölkerungsstruktur unter demographischen Gesichtspunkten verändert hat. Es leben sehr viele ältere Menschen im Stadtteil. Nach Information aus städtischen Unterlagen gehört Herbede mit einem Durchschnittsalter der Bevölkerung von 47,5 Jahren zu den älteren Stadtteilen Wittens. Dies zeigt sich auch daran, dass auf 100 erwerbsfähige Personen 40,6 Senioren kommen.

Vielen Bewohnern fehlt ein weiterer Lebensmitteldiscounter.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche städtebaulichen Rahmenbedingungen müssen in Herbede geschaffen werden bzw. sind für die Ansiedlung eines weiteren Lebensmitteldiscounters erforderlich?
2. Mit welchem Zeithorizont muss gerechnet werden, bis ein neuer Discounter in Herbede angesiedelt werden kann?
3. Falls eine Ansiedlung möglich sein sollte, in welchen Bereichen könnte sich der Discounter niederlassen? Um weitere Flächenversiegelungen zu vermeiden, wäre es eventuell möglich, reine Gewerbeflächen in Mischflächen für Wohnen und Gewerbe umzuwandeln, so dass z.B. mehrgeschossige Bauten entstehen könnten mit Ladenlokal unten und Wohnungen in den oberen Stockwerken analog zum Netto-Bau in Herbede?

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion Witten

gez.  
Claudia Gah  
Stv Fraktionsvorsitzende

gez.  
Jutta Kamlage  
Ratsmitglied

gez.  
Christian Held  
Ratsmitglied